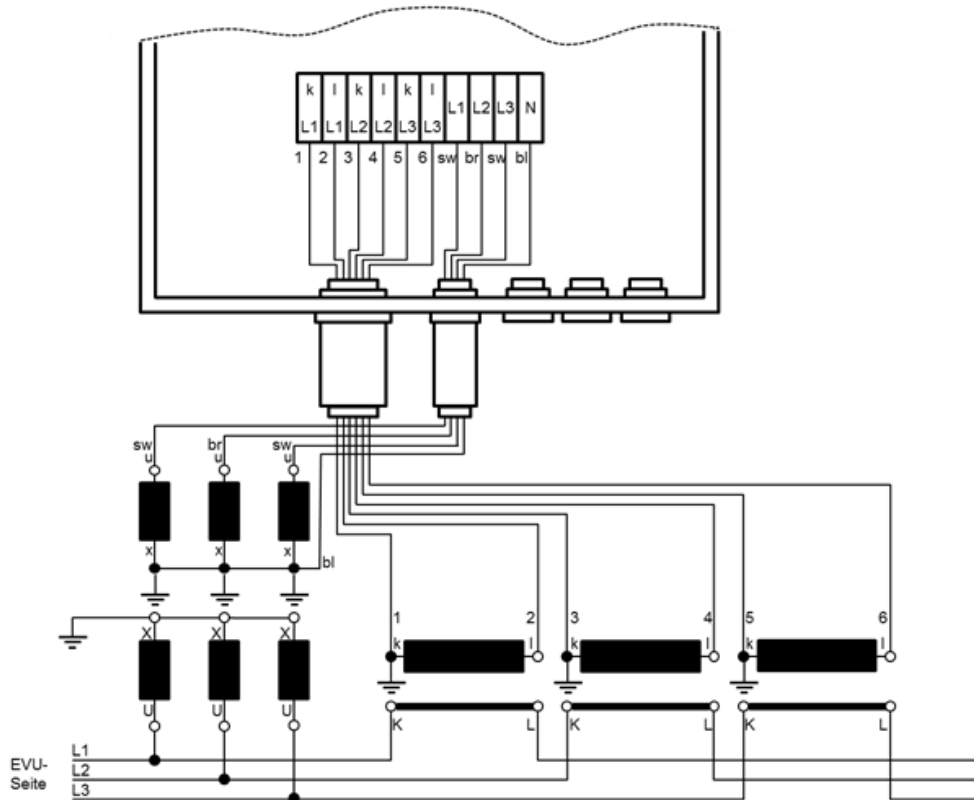


Mittelspannungs-Wandlerzählung mit einpoligen Spannungswandlern



Achtung !!!

Die Messwandler dürfen nicht vor Inbetriebnahme der Zählung an Spannung gelegt werden.
Die Sekundärleitungen sind von dem ausführenden Elektroinstallateur zu verlegen.
Vor Inbetriebnahme der Zählung werden die Sekundärleitungen gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach, Abt. Metering angeschlossen.

Für die Aufnahme der Wandlerzähler muss ein plombierbarer Zählerwechselschrank Gr. 3 mit einer 10-poligen Prüf- und Trennklemme montiert werden, der über die Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach bezogen werden kann.

Die Montage der Mittelspannungswandler erfolgt in einem gesonderten Übergabefeld.

Bei der Montage ist zu beachten, dass von EVU-Seite her betrachtet die Spannungswandler vor den Stromwandlern montiert werden und der K (P1) – Primäranschluss der Stromwandler zur EVU – Seite montiert wird. Alle Wandler sind primärseitig mit fest verlegten Schienen anzuschließen. Die Erdung der Mittelspannungswandler ist mit Bandeisen auszuführen, nicht mit flexiblen Leitungen.

Die Sekundärverdrahtung erfolgt mit NYM-Mantelleitung 5 x 2,5 mm² (Spannungswandler) und NYY-Kunststoffkabel 7 x 4 mm² (Stromwandler) in flexiblem Kunststoff-Panzerrohr (HEGLERFLEX-SP DIN 490 18/2, VDE 0605/4.82, AS + C + F, gerillt, aus PVC-U, mit PVC-Mantel, grau, für Verlegung in Rüttel-, Schüttel-, Stampfbeton oder Fränkische FFKuS-EM-F).

Die Kunststoff-Panzerrohre mit den Sekundärleitungen sind **ungeschnitten** auf nicht brennbaren Unterlagen kurz- und erdschlussicher zu verlegen, wobei auch die Kunststoff-Panzerrohre mit entsprechenden Verschraubungen in den Zählerwechselschrank und in die Anschlusskästen der Mittelspannungswandler eingeführt werden müssen.

Eine Verlegung der Sekundärleitungen zusammen mit anderen Leitungen in einem Kabelkanal ist nicht zulässig.

Übersteigen die Sekundärleitungen eine einfache Länge von 25 m, ist ein Leiterquerschnitt von 2,5 mm² / 4 mm² nicht mehr zulässig. In solchen Fällen ist Rücksprache mit der Abteilung Metering zu halten.

An den Mittelspannungswandlern und Zählern muss rechtes Drehfeld anliegen.

Es ist nicht zulässig, Sicherungen oder sonstige Trennvorrichtungen in den Sekundärkreis einzubauen und die Stromwandler an Spannung zu legen, bevor die Sekundärleitungen angeschlossen sind und der gesamte Messaufbau von einem Mitarbeiter der Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach überprüft wurde.